

März 2001
17. Ausgabe

Postgebühr bar bezahlt

Fliegen
EiN wuNdeRbaRer
GeDanKe

CUMULIUS

Vereinszeitung
der

— STEIRISCHE
— FLUGSPORT UNION —
Segelflugschule

Fliegen EIN WUNDERBARER GEDANKE

Postfach 88
8011 Graz

Alle wichtigen Termine für 2001

Kostenanpassungen,

Arbeitspunkte – das Modell bleibt bestehen.

Technik Arbeitsweekend – 17. – 18. März, jeweils ab 10 Uhr

März Klubabend 30. März – Brauhaus Puntigam

Startleiter-Auffrischung (diesmal praxisnah)

Turnau Lager-Reservierungen

Fly In Take Off – Saisonstarthangarfest am

21.4.2001 ab 10.30

bringt fluginteressierte Freunde mit.

Redaktionsadresse

Triester Str. 370, 8055 GRAZ,
FAX 0 316 / 29 15 12 - 15
E-Mail: adventures@netway.at

Glosse des Vorstandes:

Liebe Fliegerin, lieber Fliegerkamerad,

Die Flugsaison 2001 steht vor der Tür. Die Vorbereitungen für die neue Saison haben schon begonnen, sei es bei dir zu Hause bei den Streckenflugvorbereitungen und auch im Hangar bei Wartungsarbeiten. Die ersten Motorseglererkundungsflüge über dem Alpenhauptkamm ergaben bereits gute Thermikansätze und wenn nicht noch viel Schnee fällt sind die Sonnenhänge bald ausgeapert und der Frühjahrsthermik steht nichts mehr im Wege.

Darum ist es wichtig, dass auch du bei den Vorbereitungsarbeiten mithilfst. Melde dich bei Toni Rosenkranz (Tel 787/328) und komm jedenfalls am 10. und 11.3. zum Flugplatz. Es stehen für jeden Arbeiten zur Verfügung.

Ich möchte dir unsere Homepage www.cumulus.at als Infomedium in Erinnerung bringen. Nutze dieses Medium und teile uns auch deine E-Mailadresse mit; wir können dich dann einfacher und schneller informieren.

Ich bin für dich jederzeit telefonisch unter 67 38 70 bzw. 0664/344 17 54 und per Mail unter wolfgang.bauer@telering.at erreichbar.

Die beste Werbung für unseren Verein ist erfahrungsgemäß die Mundpropaganda. Überzeuge deine Bekannten, dass es nichts Schöneres als unseren lautlosen Flugsport gibt und bringe sie mit zum Flugbetrieb.

Eine gute Flugsaison wünscht dir



Wolfgang Bauer

Ing. Hans Brunner

Ingenieurbüro für Maschinenbau
Obere Teichstrasse 40B, 8010 Graz
Tel/Fax 0316/47 54 26, Mobil 0664 / 23 18 128

Bikino

MEGA - Event - Organisation • Michaela Steiner
Panoramagasse 16, 8010 Graz • Tel. 0 664 / 181 57 87
e-mail: michaela@netway.at

Die Arbeitspunkte – Dein Beitrag ist gefragt

Am Beginn der letzten Saison hat sich der Vorstand entschieden ein einfach handhabbares Arbeitsbeteiligungskonzept einzuführen. Dies heißt nicht, dass die Mitglieder mit Mehraufwänden belastet werden, dies heißt nur, dass die Arbeit, die ohnehin immer schon da war auf mehrere Mitglieder verteilt werden sollten.

Allein die Startleiterdienste, die nicht nur unsere Position als der Verein auf der Graspiste West stärkt, sondern auch die Leistung unserer Fluglehrer verbessert, würde bereits 70 % der Mitglieder genügen, um deren Arbeitspunkte zu leisten.

Aus Gründen der Überschaubarkeit, können aber nur Startleiterdienste gewertet werden, die vorher angemeldet wurden und auch in den Monatsdienstlisten eingetragen sind.

Anmeldung bei Franz Strommer 03462 / 33 58

Die Kultur hat ebenfalls gezeigt, dass wiederum nur die üblichen Beteiligten aktiv wurden, und halt diesmal einen Punkt bekamen.

Arbeitsanträge werden von MIG unter 0664/ 15 18 707 entgegengenommen.

Technik: Auch hier kein echter Schub. Die Typenbetreuer hatten Unterstützung von den üblichen Mitarbeitern. Hier läßt sich auch sehr einfach der eine oder andere Punkt verdienen. Unser Toni Rosenkranz hat jede Menge Arbeiten parat, ein kurzer Anruf genügt. 0316 / 787 328

Übrigens: Das traditionelle Aufrüst- und Technikerarbeitsweekend ist am 17. u. 18. März.

Neben diesen drei Koordinationsstellen gibt es im i-Cumulus auch unter der Rubrik Interna eine Aufgabenliste

Hier stehen ständig Aufgaben, die gegen Arbeitspunkt erledigt werden können.

PS: Die Kosten für nicht geleistete Arbeitspunkte betragen 1.200,-, also 400,- pro Punkt. Wir sind nicht böse, wenn jemand lieber diesen Betrag zahlt, als drei Einsatztage zu liefern, es soll aber auch dann niemand böse sein, wenn der Betrag zur

Turnau und so weiter

Anrechnung gelangt.

Auch heuer war Turnau wieder ein wichtiger Punkt in den Vorstandüberlegungen.

Hier das wichtigste in Kürze:

1. Stationierung der Flugzeuge

Die Ka 13 OE – 0918 wurde in Turnau weniger als erwartet genutzt. Da die Auslastung nicht einmal ein Viertel der üblichen Grazer Starts betrug kommt unser 2. Schuldoppsitzer wieder nach Graz zurück.

Die DG 300, OE-5461 hatte in Graz ebenfalls nicht die erwarteten Startzahlen geliefert, hat aber in Turnau so manch tollen Streckentag versäumt. Sie kommt daher wieder nach Turnau und steht allen Vereinsmitgliedern mit Turnau-Erfahrung und DG 300 Zulassung (50 Flugstunden und Typeneinweisung mit Fluglehrer) zur Verfügung.

KA 6, OE-0726

Das beste Streckenflugzeug der Welt (J.v.Kalckreuth) in den 60er Jahren wurde letztes Jahr 24 mal in die Luft gebracht und 28 Stunden bewegt. Die ist erschütternd wenig. Da man mit der KA 6 von Turnau jederzeit 300 Kilometer fliegen kann, dürfte sie dort als Ergänzung und Ausweichflugzeug zur DG 300 besser aufgehoben sein. Zur Reservierung gilt das gleiche wie für die DG 300.

Flugzeugreservierung

Um zu gewährleisten, dass man nicht umsonst nach Turnau fährt, bieten wir heuer folgende Dienstleistung an: Von Montag bis Freitag 9 – 17 Uhr kann bei Fr. Hiefinger oder Frau Roch eine Reservierung für diese 2 Turnau Flugzeuge entgegengenommen werden. Unter 0316/29 15 12 kann dies erfolgen. Reservierungen werden dann an das Turnauer Büro gefaxt und gelten im Zweifelsfall als Regulativ wenn sich zwei uneinig um den Cockpitplatz sind.

Das heißt aber auch, dass Personen die nicht reserviert haben, sich telefonisch versichern müssen, dass keine Reservierung vorliegt. Die Reservierung verfällt übrigens ab 12 Uhr, wenn nicht ausdrücklich für Nachmittag fixiert wurde.

2. Turnau-Urlaube

Die Fluglager sind für heuer ab 14. Juni geplant. Die Reservierungen können beim März Klubabend getätigt werden. Die Entscheidung welches Flugzeug wie lange in LOGL verbleibt, orientiert sich an der Buchungssituation. Die Buchungen werden am März Klubabend entgegengenommen.

Mehr Infos im Internet

<http://www.segelflug.de/vereine/turnau/>



Dr Bertram Vidic
FA. f. Augenheilkunde,
Ord: Andritzer Reichsstr. 44
8045 Graz

Dr. Reinhold Ortner
Hautarzt
Annenstraße 44, 8010 Graz
Tel. 0 316 / 71 26 74-0
privat und alle Kassen

Kostenfaktor Treibstoff – Flugkosten an die Realität angepaßt:

Das letzte Jahr hatte es in sich. Erst erhöhte sich der Treibstoff-Preis gewaltig und dann legte der Defektteufel den Rotax 2mal lahm. Beides zusammen ist der Hauptpunkt warum in unserer Vereinskasse ein Loch klafft, das ganz einfach wieder gefüllt werden muß.

Zu allem Überfluß war das letzte Jahr witterungsbedingt sehr ungünstig und die geringste Anzahl an Starts in den letzten 15 Jahren hat die Kassa zusätzlich belastet.

Solche Situationen sind nun einmal da, um gemeis-

tert zu werden. Zum einen wurde der Sparstift angesetzt wo geht.

Die Fluglehrer verzichten bis auf weiteres auf deren Vergütung, Die KA6 spart in Turnau Hangargebühren und der Vorstand schließt noch die eine oder andere Lücke durch die zuviel Geld fließen könnte, zum anderen sollte sich auch einnahmenseitig etwas bewegen. Neben den weiteren Bemühungen die 0918 zu verkaufen wurde beschlossen, die Schlepp und MOSE Minutengebühren anzupassen.

Das Ergebnis sieht so aus:

Stand: 1.1.2001

Gebührenordnung 2001

1. Flugzeugschlepp mit der Superdimona OE-9410

Schleppgebühr *)	ÖS	30.-/Minute
+ Fixbetrag (Landegebühr/Grundgebühr)	ÖS	110.-/Start

2. Reiseflug mit der Superdimona OE-9410

Tarif A (ohne Motorzeitschreibung):

Fluggebühr	ÖS	25.-/Minute
+ Fixbetrag (Landegebühr/Grundgebühr)	ÖS	110.-/Start

Tarif B (mit Motorzeitschreibung): **)

Fluggebühr	bis 30 Minuten	ÖS	9.-/Minute
	ab der 31. Minute bis 5 Stunden	ÖS	4.50/Minute
	ab der 5. Stunde		kostenfrei

+ Aufpreis für die Motorlaufzeit (bei 2265 U/Min sind 100 Motoreinheiten gleich 1 Stunde)	ÖS	10.-/Einheit
+ Fixbetrag (Landegebühr/Grundgebühr)	ÖS	110.-/Start

3. Motorsegler OE-9148

Tarif A (ohne Motorzeitschreibung):

Fluggebühr	bis 30 Minuten	ÖS	15.-/Minute
	ab der 31. Minute	ÖS	10.-/Minute
+ Fixbetrag (Landegebühr/Grundgebühr)		ÖS	110.-/Start

Tarif B (mit Motorzeitschreibung): **)

Fluggebühr	bis 30 Minuten	ÖS	6.-/Minute
	ab der 31. Minute bis 5 Stunden	ÖS	3.-/Minute
	ab der 5. Stunde		kostenfrei

+ Aufpreis für die Motorlaufzeit (bei 2600U/Min sind 100 Motoreinheiten gleich 1 Stunde)	ÖS	5.-/Einheit
+ Fixbetrag (Landegebühr/Grundgebühr)	ÖS	110.-/Start

4. Segelflugzeuge ASK 13/Ka 6/Ka 8/PW5

Fluggebühr	bis 1 Stunde	ÖS	4.-/Minute
	1 bis 5 Stunden	ÖS	2.- /Minute

Dr. Michael Hochfellner
 Facharzt für Zahn-,
 Mund- und Kieferheilkunde
 8224 Kaindorf 282
 Tel.: 0 33 34 / 29 44
 privat und alle Kassen

AD-Ventures Werbeagentur GmbH
 Die Werbeagentur mit der Gleitzahl 100
 Triesterstrasse 370, 8055 Graz
 Call 0 316 / 29 15 12
 e-mail: adventures@netway.at

über 5 Stunden

kostenfrei

5. Kunststoffsegelflugzeuge DG 300

Fluggebühr	bis 1 Stunde	ÖS	5.-/Minute
	1 bis 5 Stunden	ÖS	2.-/Minute
	über 5 Stunden		kostenfrei

6. DG 500

Fluggebühr	bis 1 Stunde	ÖS	6.-/Minute
	1 bis 5 Stunden	ÖS	3.-/Minute
	über 5. Stunden		kostenfrei

8. Mitgliedsbeitrag für 2001

ÖS 2.300.-

9. Eintrittsgebühr (für SF-Scheinbesitzer)

ÖS 11.500.-

10. Anmerkungen:

⇒ Bei Veränderung der Landegebuhr oder des Treibstoffpreises behält sich der Vorstand kurzfristige Änderungen vor.

⇒ Bei Inanspruchnahme der Flugsicherung wird für den Flug die An/Abfluggebühr lt. Vorschrift von Austrocontrol verrechnet.

⇒ Bei Schlepp durch fremde Motorflugzeuge werden S 40.- Grundgebühr den SF-Kosten zugeschlagen.

*) Sollte aus betrieblichen Gründen (notwendige Wartungsarbeiten o.ä.) mit der PIPER PA 18 OE-APG geschleppt werden müssen, so werden öS 38.-/Minute verrechnet.

***) Diese Tarife sind nur bei Flügen über 30 Minuten Dauer anwendbar.

Der Cumulus Guide 2001
 liegt in der Heftmitte bei.
 Viel Erfolg!

Kosmetikinstitut »Kosmed«
 Annenstrasse 44
 8020 Graz
 Tel. 71 26 74 18

Der Jahrhundertmaler

VIC Steiner

Malerbetrieb mit Schwerpunkt:
 Restauration, Vergoldung,
 Oberflächenbehandlung, Farbberatung
 Marschallgasse, 8010 Graz
 Tel. 0 664 / 338 04 04
 e-mail: jahrhundertmaler@aon.at

Der Silver C-hallenge Cup – Streckenflugneulinge gehen auf Strecke

Die Steiermark hat die besten Segelflieger in Österreich. Standard Klasse, Offene Klasse, Motorsegler Klasse, Klubklasse und Damenwertung sowie Seniorenwertung und Mannschaftswertung der dezentralen Meisterschaften dominiert das Segelflugland Steiermark. Heimo Demmerer ist überdies zentraler Staatsmeister in der Rennklasse. Einzig die Juniorenwertung schaut trist aus, ungeachtet der Leistung der Landesmeister ist es einfach katastrophal, dass überhaupt nur 4 Steirer in der Gesamt Junioren Staatsmeisterschaft zu finden sind.

Daher hat die Landessektion Segelflug des Österreichischen AeroClubs den Silver Challenge Cup ins Leben gerufen.

Der Bewerb bietet vom 27.4 – 1.5. 2001 in Timmersdorf Streckenflugeinsteigern ein perfektes Umfeld für die ersten weiteren Strecken, und damit die Vereine den Jungmitgliedern auch die entsprechende Unterstützung zuteil werden lassen, gibt es für die ersten drei der Wertung ein Preisgeld. 2 Bewerbe werden abgehalten:

Silver Challenge Cup.

Teilnehmen kann jeder, dessen Flugschein nicht vor März 1998 ausgestellt wurde, und der bis Beginn des Bewerbes nicht mehr als 200 Kilometer geflogen ist. Jeder Starter benötigt aber einen erfahrenen Betreuer, wobei ein Betreuer auch zwei bis drei Nachwuchsflyer betreuen kann.

Ausgeschrieben werden Strecken um die 50km – 150 km.

Preisgeld: 1. Platz 15.000,- 2. Platz 7.500,- 3. Platz 5.000,-

Kein Nenngeld für diese Starter

Gösseck Cup

Teilnehmen kann jeder der möchte, es werden die gleichen Strecken geflogen, jedoch geht's nur um die Ehre.

Nenngeld. Junioren(bis vollendetem 25. Lebensjahr) 300, Darüber 900,-

Jeden Abend gibt es Vorträge und ausführliche Briefings für den nächsten Tag.

Teilnahmebedingung: Entsendender Verein und Starter müssen Mitglied beim AeroClub sein.

Das Trittbrett ist übervoll:

Der AeroClub wird seiner Rolle als Schirmherr der österreichischen Sportflieger voll gerecht.

Der AeroClub hat durch Übernahme der Nachprüfenden von Segelflugzeugen vom Bundesamt die Kosten halbiert.

Als Aussteller der Flugschüler-ausweise und der Lizenzen, ersparen wir dem einzelnen Flugsportler wiederum Zeit und Geld. (Vergleich, der ÖAMTC stellt keine Führerscheine aus)

Rechtliche Einflußnahmen auf die Freiheit der Lufträume werden verhindert.

z.B. hätten wir in Graz schon jetzt praktisch eine ständige Höhenbeschränkung von 3.500 Ft bis zu Gleinalm.

Die An- und Abfluggebühr auf Österreichischen Flughäfen wurde nun auch für Schul- und Fallschirmabsetzflüge eingeführt. Der ÖaC refundiert diese Mehrkosten, bzw hat gewährleistet, dass eigenständige Sektoren, wie unser Segelflughbereich in Graz von diesen Mehrkosten befreit bleibt. Dies erspart jedem unserer Piloten 180,- pro Start (Vergleich, hat der ÖAMTC je eine Benzinpreiserhöhung oder eine Mautgebühr verhindert?).

Der AeroClub ist höchste Sportkommission für den Flugsport. Er veranstaltet und wertet jede Staatsmeisterschaft und organisiert die Beschickung der internationalen Meisterschaften.

Der AeroClub unterstützt einzelne Vereine mit namhaften Beträgen, z.B. 50.000,- für unsere DG 500

Trotzdem haben wir wesentlich weniger Mitglieder als es Flieger gibt. Unsere Stärke liegt aber in unserer Größe, wenn der AeroClub für 30.000 spricht und nicht für 17.000 hat er mehr Gewicht und natürlich auch mehr Budget für Aktionen und Unterstützungen des Leistungssports und der Nachwuchsförderung. Der Jahresmitgliedsbeitrag von ca 800,- wird durch eine Versicherung versüßt und bedeutet automatisch ein Abo für die SkyRevue.

Beitrittsanträge gibt es im Verein zu beziehen, mit 5 Starts hat sich der Jahresmitgliedsbeitrag schon gerechnet, wenn man bedenkt, dass es sonst die An- und Abflug-Gebühr bei uns schon gäbe.

Wartungswochenende

– Am 17 u. 18. März bittet unser Toni wieder zum Generalaufzurüsten.

Nicht nur, dass dies die Gelegenheit für Arbeitspunkte ist, es ist ein Gebot der Gemeinschaft hier mitzutun und nicht nur zu Saisonbeginn zu erscheinen und ins Cockpit zu steigen wie in eine Tramway.

Ganz besonders gefordert sind die Typenbetreuer, um deren Schützlinge wirklich

Was gibt es allgemein in der Wartung zu tun:

Die Vorarbeiten, die schon zum Jahreswechsel zu erledigen sind, wurden bereits durchgeführt; dieses sind:

- Nachfragen nach neuen TM's oder LTA's beim Hersteller (das sind Technische Mitteilungen und Luftfahrttechnische Anweisungen)
- Der Zeitwert des Flugzeuges wird neu festgelegt und die Versicherung wurde entsprechend angepasst
- Funkbewilligung für's neue Jahr wird eingeholt

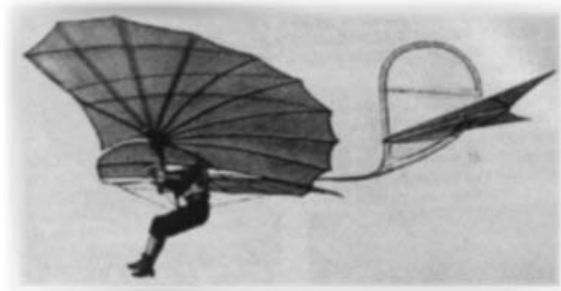
Diverses Material und entsprechende Herstelleranweisungen für eine ev. durchzuführende Reparatur werden besorgt

Nun wird die obligatorische Arbeit am Flugplatz / Flugzeug durchgeführt.

- Jede neue Saison wird grundsätzlich mit einer umfassenden Jahresüberprüfung begonnen, die genaueste Prüfung überhaupt. Von dieser Kontrolle an wird die neue Zeitrechnung aller nächsten Kontrollen ausgerechnet.

• So das Flugzeug nicht schon abgerüstet ist wird dies nun durchgeführt, alle Teile werden sorgfältig gereinigt und die, nach dem Flug / Betriebs und Wartungshandbuch durchzuführenden Kontrollen werden genauestens durchgeführt.

Natürlich werden alle geprüften Punkte in das bereitliegende Formular (Wartungsbescheinigung) sofort eingetragen.



- Mängel, insbesondere jene, die die Flugtüchtigkeit beeinträchtigen werden sofort behoben oder die Behebung wird in die Wege geleitet.

- Ausrüstung mit begrenzter Laufzeit wird auf Ablauf der Laufzeit überprüft
- ELT - Batterie
- Schleppkupplungen
- Gurte

2- Jährliche "behördliche" Überprüfungen durch den AERO Club ist zu beachten

Nach der sorgfältigen Überprüfung und auch Behebung der Mängel wird aufgerüstet.

- Ruderausschläge werden gemessen, mit den Sollwerten (laut Handbuch) verglichen und in das bereitliegende Formblatt eingetragen; bei Abweichungen ist nach der Ursache zu suchen und diese ist zu beheben.
- Diverse Konservierungsarbeiten, insbesondere bei Holzflugzeugen, werden durchgeführt.

Nach Abschluß der Arbeiten werden diese im Bordbuch vermerkt, die Wartungs-Bescheinigung kommt in den L-Akt (Lebenslauf-Akt) und wird auch in der Übersicht vermerkt.

Sind nun alle Arbeiten durchgeführt, dann kann das Flugzeug für die neue Saison freigegeben werden.

Schick's rüber
Digitale Farbkopien, T-Shirts
& Design
Peter Polz

Grazer Straße 32, 8530 Deutschlandsberg
Tel. 0 34 62 / 6096 • Fax DW 13
Handy 0 699 / 100 30 500
<http://www.peterpolz.com>

Internet-Provider
sun-shine
wir verbinden Menschen...
Grazer Straße 32, 8530 Deutschlandsberg
Tel. + Fax 0 34 62 / 23 33
Handy 0 699 / 100 30 500

<http://www.sun-shine.at>

Fluchverkehr...



Sapperlott aber auch, die Frau Minister Forstinger hat uns, mit ihrem fleissig sein wollen, ganz schön geschadet. Die erste Verordnung die gnä' Frau unterschrieben hat war die neue ACG Gebührenverordnung, die vorsieht, dass jetzt auch Fallschirmspringer die An- und Abfluggebühren bezahlen, bzw. allen Sportflieger die 50%ige Ermäßigung für Schulflüge gestrichen wurde.

Gott sei Dank bleibt die Befreiung der eigenverwalteten Segelflugsektoren davon unberührt. Wir fliegen weiterhin befreit.

Für die Zeit des nicht aktiven Sektors muß jedoch voll bezahlt werden. Der AeroClub ist aber bereits eingesprungen und refundiert diese entstandenen Mehrkosten jeweils monatlich,

oder von hinterm Hangar,
Quellen werden
nur auf Anfrage verraten...

wenn die Starts dokumentiert werden zu 80 %.

Auch für unsere Schulstarts außerhalb der Sektorbetriebszeiten. Dies gilt aber nur für AeroClubmitglieder, sowohl Lehrer als auch Schüler. Wem's nicht paßt der kann ja dem AeroClub beitreten.

Kleine Farce am Rande – unser AeroClub Generalsekretär in Wien wurde von einem Fluglehrer der MotorflugUnion telefonisch angepöbelt, warum er denn jetzt dem AeroClub

beitreten muß, um in den Refundierungsgenuß zu kommen.

Die Methode ist gut.

Warum muß ich bei der Sozialversicherung angemeldet sein, um eine Pension ausbezahlt zu bekommen?

Warum muß ich bei der Union sein, um die Streckenkilometer gefördert zu bekommen?

Vielleicht wäre es nicht schlecht, wenn der Fliegerarzt des Anrufers noch einmal dessen Tauglichkeit überdenkt, denn ein Fluglehrer sollte in der Lage sein einen privaten Verein von einem Ministerium oder Amt zu unterscheiden.

Also nachdenken und dann über den AeroClub maulen, und wenn maulen, dann beitreten und unterstützend tätig sein.

Wichtige Termine

Fly In Take off 21.4.2001 ab 11 Uhr

Vulgo Gesamtsteirischer Tag der offenen Flugplatztür

Auf der Graz West: Simulatorfliegen, Gästeflüge, Musik und Buffet

Ziellanden - 29.9.2001 ab 10.30 Uhr

Der Vereinsklassiker

Abfliegen - 26.10.2001 ab 14 Uhr

Maroni Sturm und der letzte Aufwind der Saison

Weihnachtsfeier - 22.12.2001

AeroClub Termine die uns direkt betreffen:

Silver Challenge - 27.April – 1. Mai 2001

50 Jahr – Jubiläum AirSports 2001 - 29. u. 30. Juni 2001

Die Expo, der Event die Flugshow
Bei uns auf der Graz West und im Hangar

Nächste Ausgabe im April 2001

Internet-News

Segelfliegen in Australien.

[<http://www.segelflug.de/narromine-info.html>]

ERLEBNIS STRECKE

Dein Weg zum Traumflug
Professioneller Trainings-Event
http://www.segelflugszene.de/flo_szte.html

OSTIV-Handbuch der Flugwettervorhersage für den Luftsport

<http://www.pa.op.dlr.de/ostiv/Projects/handbuch.htm>

Eine ganz tolle Studienarbeit - Wellenauswertung Österreich

<http://www.geocities.com/bernky/> von
mailto:a9502578@unet.univie.ac.at
Berndhard Forstner

Heizregler für Fußsohlen, fix und fertig um DM 39,- (technik)

<http://www.streckenflug.at/technik.htm>

SeeYou - Streckenanalyse

Aus Slowenien kommt ein neues PC-Programm zur Streckenfluganalyse und Streckenflugplanung:
SeeYou für Windows ab Version 95
<http://www.SeeYou.ws>

Impressum:

Inhaber:
Steirische Flugsportunion
Postfach 88
8011 Graz;
Obmann Wolfgang Bauer;
Tel/Fax 0316/673870

Chefredakteur: Michael
Gaisbacher

Art Design:
polz peter
e-mail: info@peterpolz.com

Produktion: Copy-Shop
Peter Polz
Grazer Strasse 32,
8530 Deutschlandsberg
Tel. 0 34 62 / 60 96 - Fax DW 13
<http://www.peterpolz.com>
e-mail: info@peterpolz.com

Redaktionsadresse:
Triester Str. 370,
8055 GRAZ,
FAX 0 316 / 29 15 12 - 15
e-Mail:
adventures@netway.at